

*Wir qualifizieren
für die Berufswelt
von morgen!*

Paul-Weber-Schule

Berufsbildungszentrum Homburg

Gesundheit
und
Soziales

Technik

Wirtschaft
und
Verwaltung

Feinwerkmechanikerin und Feinwerkmechaniker

- Du hast schon als Kind gerne mit Legosteinen gebaut oder an winzigen Bauteilen herumgebastelt?
- Du hast an deinem Dreirad rumgeschraubt, während Andere mit einem Puppenwagen durch die Gegend gelaufen sind?
- Wenn du deine Leidenschaft für Werkzeug und Maschinen auch in Zukunft weiterverfolgen möchtest, dann ist der Beruf als Feinwerkmechaniker für dich richtig.
- Du arbeitest ständig mit den unterschiedlichsten Messzeugen.
- Du fertigst Maschinen und Geräte an.
- Interessiert? Dann musst du hier weiterlesen!

Feinwerkmechanikerin und Feinwerkmechaniker

- Feinwerkmechaniker werden in 3,5 Jahren in einer dualen Ausbildung zum Facharbeiter ausgebildet.
- Nach der Grundbildung hast du im dritten Lehrjahr die Möglichkeit zwischen folgenden Fachrichtungen zu wählen: Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau oder Zerspanungstechnik.
- In allen Fachrichtungen wirst du Maschinen und Geräte aus den verschiedensten Materialien herstellen.
- Nach den Vorgaben von internen oder externen Kunden fertigst du technische Zeichnungen an.
- Dazu wirst du bereits im 2. Lehrjahr in CAD (Computer added Design) ausgebildet.
- Dafür solltest du ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und gute Mathekenntnisse haben.

Feinwerkmechanikerin und Feinwerkmechaniker

Feinwerkmechaniker*innen.....

- planen Arbeitsabläufe.
- Führen exakte Ausfertigungen bis auf den tausendstel Millimeter aus.
- finden Arbeitgeber in allen Branchen vom Automobilbau über Gießereibetriebe bis zur Universität.
- haben im Beruf eine gute Mischung aus Handarbeit und Hightech.
- arbeiten mit computergestützten Techniken und bedienen Maschinen.
- richten Maschinen für den Fertigungsprozess ein und überwachen die Produktion.
- müssen beim Auftreten von Fehlern die Werkstücke oft per Hand ausbessern.

Feinwerkmechanikerin und Feinwerkmechaniker

- Im Schwerpunkt Maschinenbau arbeitest du mit Geräten für die Großindustrie oder mit Maschinen für die Produktion von Gebrauchsgütern.
- In der Feinmechanik ist es deine Aufgabe feine Arbeiten zu leisten. Dazu gehören der Bau feinmechanischer Geräte wie z.B. Nähmaschinen.
- Die Produktion von Schneide- und Bearbeitungswerkzeugen oder Vorrichtungen sind der Tätigkeitsschwerpunkt im Werkzeugbau. Es wird ständig darauf geachtet, dass die Werkstücke haargenau passen.
- Die Zerspanungstechnik ist dann der richtige Arbeitszweig für dich, wenn du dich für die Fertigung von Werkstücken aus unterschiedlichen Bauteilen für den Werkzeugbau interessierst. Wenn die hergestellten Geräte erst einmal fertig sind, montierst du sie beim Kunden und erklärst anschließend, wie sie funktionieren.
- Der Beruf des Feinwerkmechanikers verlangt viel Fingerspitzengefühl, Feingefühl und Präzisionsarbeit.
- Wenn du und gerne konzentriert arbeitest und ein hohes Maß an Geduld aufbringst ist die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker genau das Richtige für dich!

Gesundheit
und
Soziales

Technik

Wirtschaft
und
Verwaltung